

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

3.5.1843 (No. 120)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Mittwoch den 3. May

1843.

Frauen-Verein. Suppen-Anstalt.

Mit der Bezeichnung B. K. wurde der Suppen-Anstalt 1 fl. 21 kr. übergeben.

Ferner:

Von einem Ungenannten zur Austheilung von Suppen 3 fl.

Von hiesigen Wohlthätern wurden der Suppen-Anstalt im Monat April l. J. folgende Gaben übermacht.

Von einem Ungenannten	100 Pfund Reis.
Von Herrn Kaufmann S. J. in M. durch Herrn H. A. A. dahier	50 Pfund Reis.
Von Herrn Kaufmann M.	29 Pfund Stockfisch.
Von Herrn Bäckermeister St.	24 Stück Weck.
Von einem Ungenannten	12 Pfund Schwarzbrot.
Von Herrn Bäckermeister R.	6 Pfund Schwarzbrot.

In der Bestätigung empfangener Gaben vom 6. April v. M. sind folgende Verbesserungen beizufügen:

Von Frau Kaufmann W. statt von Herrn Kaufmann B. 50 fl. Reis. Von Herrn Bäckermeister St. 6 fl. Schwarzbrot. Von einem ungenannt sein wollenden 24 Stück Weck. Von Herrn Bäckermeister W. statt von Herrn Bäckermeister H. 28 fl. Weckmehl.

Für obiges dankt verbindlichst

die Vorsteherin der Suppen-Anstalt.

Bekanntmachungen.

Das der Maria Stud aus Bremgarten unterm 12. Juli 1842 von der Ersparniskasse dahier, über eine Einlage von 60 fl. ausgestellte Sparbüchlein Nro. 2703. ist verloren gegangen. Es wird daher auf Antrag der Eigenthümerin gegen den Erwerb desselben gewarnt.

Karlsruhe den 27. April 1843.

Großh. Stadtm.

Faller.

Heinrich.

Lotterie-Ziehung.

Bei der heute stattgehabten Verloosung, eines auf schwarzen Sammt gestickten Käppchens hat die Nro. 118. den Gewinn erhalten, was andurch zur Kenntniß der Loos-Inhaber gebracht wird.

Karlsruhe den 28. April 1843.

Großh. Polizei-Amt der Residenz.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gasthausverkauf.] Aus der Verlassenschaft der Juliane Förster, Ehefrau des Wirths Georg Konrad Friederich wird am Donnerstag den 4. May d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur goldenen Waage nachbenannte Liegenschaft der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, nämlich:

Eine zweistöckige von Stein erbaute Behausung mit Hintergebäuden und Hof in der Zähringerstraße

Nro. 49. neben dem Großh. Medizinalrath Dr. Baur und Uhrenmacher Karl Schmidt jun. sammt der auf dem Hause ruhenden Realwirthschaftsgerechtigkeit zur goldenen Waage.

Wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, erfolgt sogleich der definitive Zuschlag.

Karlsruhe den 8. April 1843.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkassette sind ungefähr 250 Sester Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 1. May 1843.

Finanz-Ministerialregistratur.

Mayerhöffer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Nähe der politechnischen Schule, lange Straße Nro. 45. ist ein möblirtes, geräumiges Zimmer im 2. Stock mit zwei Fenster nach der Hauptstraße, auf den 1. Juni zu vermieten.

Es ist bis den 1. Juni in der Mitte der Stadt ein großes freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten. Bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße Nro. 22. ist parterre ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Auf den 23. Juli ist in einer angenehmen Lage der Stadt eine Wohnung im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche, sowie 3 Mansarden, Keller und Holzremise zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hause der langen Straße Nro. 213. im untern Stock.

Am Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 2. ist der zweite Stock zu vermieten mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller, Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Zähringerstraße in Nro. 15. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst dem andern Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzlage, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Schlossstraße Nro. 30. (Eintracht) ist ein freundlich gelegenes Zimmer mit Möbel an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

Adamiestrasse Nro. 21. ist ein Logis von 3 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nr. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche, nebst Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine eiserne Brille mit 3 Kunsthäfen billig zu verkaufen.

Alte Waldstraße Nro. 32. ist zu ebener Erde auf die Straße gehend ein Zimmer mit Alkof nebst Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Julius Homburg, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist im 3ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen. Ebenfalls sind im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 11. ist auf den 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere daselbst im 3. Stock zu erfragen.

Im Promenadenhaus ist das einstöckige Wohnhaus gegen die Kriegsstraße, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten, auch kann auf Verlangen ein Stück Garten dazu gegeben werden.

Zähringer Straße Nro. 72. sind im zweiten Stock vornenheraus zwei heizbare Zimmer zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein im Civilwesen Angestellter wünscht eine freundliche Wohnung mit Möbeln, in einem oder zwei kleineren Zimmern bestehend und nach der Straße zu gelegen, wo möglich sogleich zu beziehen. Derselbe Anerbieten sind im innern Zirkel Nro. 12. zu ebener Erde abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches nähen kann und bei den häuslichen Geschäften mithilft. Das Nähere zu erfragen in Nro. 32. der Herrenstraße bei Schuhmacher B. Walter.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Kellermädchen findet sogleich einen Dienst. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im innern Zirkel Nro. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 37. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen sogleich unterzukommen. Näheres in der Kronenstraße Nro. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von festem Alter, welches schon mehrere Jahre hier gedient hat und gut kochen, schön waschen und bügeln kann, und sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das nähen und sonst alle häusliche Arbeiten versteht, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht als Stubenmädchen oder zu Kindern einen Platz. Näheres zu erfragen in Nro. 3. der Zähringerstraße.

(1) [Hausverkauf.] In der Stephanienstraße ist ein sehr schönes und gut eingerichtetes Haus sammt Garten, auf der Sommerseite gelegen, unter billigen Bedingungen zu verkaufen, dasselbe eignet sich besonders für eine Herrschaft. Das Nähere ist in der neuen Waldstraße Nro. 60. zwei Stiegen hoch zu erfahren.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein noch im guten Zustande befindliches Kinderwägelchen sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir zu erfragen.

Verkaufsanzeige. Mühlburg.

Unter sehr annehmbaren Bedingungen sind nachstehende Realitäten aus der Hand zu verkaufen:

- 1) Das Gasthaus zum Ritter in Mühlburg an der Hauptstraße mit Realgerechtigkeit, bestehend:
 - a) in einem massiv von Stein gebauten

Hauptgebäude, mit einem vorzüglich guten gewölbten Keller.

Das Gasthaus enthält im 1. u. 2. Stock 12 große geräumige Zimmer, große Küche und einen sehr schönen Speicher;

b) in einem solid von Stein gebauten Stall- und Remisen-Bau,

c) in einer großen massiv von Stein gebauter Scheuer mit Stallung und Brennerlei,

d) in besonders gebautem Waschhaus und Schweinställen.

Sämmtliche Realitäten befinden sich in einem großen gut verschlossenen Hofraume, in welchem ein guter Pumpbrunnen aufgestellt ist.

Hiezu gehören:

2 Gärten, wovon der eine über 2 Morgen groß mit einer massiv von Stein erbauten Mauer umgeben, und ein kleinerer von circa $\frac{1}{2}$ Morgen groß.

2) Ein an das Gasthaus anstoßendes 10 Zimmer und 2 Küchen enthaltendes Wohnhaus mit geschlossener Einfahrt, geräumigem Hofe und großen Stall- und Remisen-Bau, Waschhaus und Brunnen nebst daranstoßendem circa 2 Morgen großem Garten.

3) 46 $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerfeld in verschiedenen Gewannen der Mühlburger und Knielinger Gemarkung.

13 $\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen in der vorzüglichsten Lage der Knielinger Gemarkung.

Auskunft giebt auf mündliche und frankirt schriftliche Anfragen Secretär Reiß in Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Der nunmehrige Schlachthaus-Inspector für die Residenz Karlsruhe, G. Kromer, dem seine Dienstfunction noch einige Zeit für Privat-Praxis übrig läßt, empfiehlt sich geehrter Einwohnerschaft als licenzirter Thierarzt, in diesen einschlagenden Fällen. Wohnhaft in der Erbprinzenstraße Nro. 26.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich nun in der Blumenstraße Nro. 23. wohne, und empfehle mich fernerm Wohlwollen.

Fr. Martin, Schneidermeister.

W. Wahl,

Erbprinzenstraße Nro. 22.

Wegen Abreise nach Baden bin ich gesonnen, mehrere verfertigte Gegenstände zu den niedersten Preisen abzugeben, als: Hüte, Hauben, Chemiseten u., und bitte um geneigten Zuspruch. — Auch ist ein Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Querstraße Nro. 19. ist gute reinschmeckende Ziegen-Milch zu haben, auf Verlangen kann sie auch ins Haus gebracht werden.

Reisegerlegenheit

über Rastatt nach Baden.

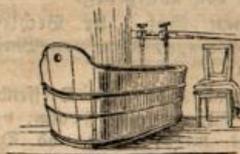
Vom 3. d. M. geben Morgens 6 Uhr und Mittags 3 Uhr die Omnibus-Wägen über Rastatt und Baden ab, und retour Morgens 7 Uhr und Mittags 3 Uhr. Die Vorbemerkung geschieht wie bisher bei Caffetier Kappeler, alte Kreuzstraße Nr. 3.

Weißer und farbiger **Sparterie** in schönster Auswahl ist eingetroffen, und wird zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

W. Sttling,

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Veiertheim. Bad-Eröffnung.



Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß mit dem 1. Mai meine Badeanstalt eröffnet ist und sich bestens empfiehlt

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Warnung.

Wer meinem Sohn Georg ohne mein Vorwissen etwas borgt, dem leiste ich keine Zahlung.

Karlsruhe den 2. May 1843

Jakob Schön, Gärtner.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung **Lagerbier** angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

A. Hoffmann.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind nunmehr vollständig erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten die

Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbisthum Freiburg in zwei kleinen Ausgaben zur Einübung in den Schulen.

1. Ausgabe mit Text 10 $\frac{1}{2}$ Bogen, geheftet 30 fr.
2. " ohne Text 2 Bogen, " 6 fr.

Diese in Folge vielfacher Aufforderungen veranstalteten Ausgaben dürften um so mehr zur Beförderung des christkatholischen Kirchengesanges beitragen, als die Vorzüglichkeit und zweckmäßige Einrichtung des Haupt-Melodienbuches immer größere Anerkennung findet. Ueber beide, hauptsächlich zum Schulgebrauch bestimmte Auszüge geben die denselben beigefügten Vorbemerkungen nähere Aufschlüsse; der äußerst nieder gestellte Preis macht deren allgemeinste Verbreitung möglich.

Diesjenigen, welche von der Ausgabe mit Text bereits die 1. Abtheilung besitzen, können Fortsetzung und Schluß hiezu (2. — 6. Abtheilung) zum Preise von 9 fr. erhalten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. May: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Dlle. Anna Löwe: **Die Schule des Lebens**, Schauspiel in 5 Aufzügen, nach einem Märchen, von F. Raupach. Dlle. Anna Löwe vom k. k. Hofburgtheater Isaura zur letzten Gastrolle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Destrach, Kfm. von Aschaffenburg. Hr. Krumm, Kaufm. von Remscheid. Hr. von Neveu, Forstpraktikant von Offenburg. Herr Fleischer, Kaufm. von Würzburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Beckler, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schupp, Kfm. von Mainz. Frau von Chezy von Baden.

Im Englischen Hof. Hr. Dieffenbacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wäggelerin, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Horer, Rent mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. van Commerlein, Advokat von Brüssel. Hr. Emmerich, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Reichert, Kfm. von Jettlingen. Hr. Hauffer, Kaufm. von Bonn. Hr. Friedmann, Kaufm. von Berlin. Hr. Cosmo und Hr. Gordon aus England. Hr. Wagemann, Kfm. von Fahr. Hr. von Paktel, Part. aus Rußland. Hr. Reichard von München.

Im Erbrinnen. Se. Erlaucht der Hr. Graf von Keflingen-Neudenu mit Bed. von Neudenu. Hr. Tempel mit Familie und Bed. von London. Hr. Baron von Chambrier, Rent. von Paris. Hr. Botmichl mit Familie von Elberfeld. Hr. Baron von Binder, Forstverwalter von Zweibrücken. Hr. Große, Kfm. v. Grefeld. Hr. Ganette, Verwalter von Geln. Hr. Kuffbaum, Kfm. von Rotterdam. Hr. Grinoille, Capitain von London. Hr. Münke, Doctor mit Familie v. Hannover. Hr. Mayer, Hr. Finkenstein und Hr. Dennig, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Ehardt, Geheimerrath mit Familie von Darmstadt. Hr. Christler, Admiral mit Bed. v. London. Frau Oberamtman Bach mit Fräul. Tochter von Achern. Freiherr von Kalnig von Heinsheim. Hr. Schellus von Heidelberg. Hr. Moria, Dr. daher. Hr. Schmidt mit Familie von Landau.

Im Geist. Hr. Koch, Student von Fahr.
Im goldnen Adler. Hr. Braun, Kfm. von Senger. Hr. Stumpf, Kfm. von Mannheim. Hr. Bader von Malsch. Hr. Niedmüller, Hdm. von Ebhausen. Hr. Oppenheimer, Hdm. von Hoffenheim.

Im goldnen Hirsch. Hr. Kay von Ettenheim.
Im goldnen Karren. Hr. Spielmann, Part. von Riefen. Hr. Hoffmann, Cand. von Eichenheim. Hr. Sibert von Mühlhausen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Ebersheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schlor, Kaufm. von Neuf. Hr. Neubauer, Kfm. von Manchester. Hr. Sauerländer, Rent. von Genf. Fräulein Siegel von Heidelberg. Hr. Kaufmann, Polizei-Commissär mit Gattin von St. Gallen. Hr. Trute, Part. von Baghäusel. Hr. Lipschütz, Propr. von Grumbach. Hr. Beyer, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Hanau, Kfm. von Frankfurt.

Im goldnen Lamm. Hr. Illich, Mechanikus von Straßburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Förster, Pfarrer von Uenheim. Hr. Leicht, Kfm. von München. Hr. Reif, Kfm. von Simelbdingen. Hr. Kern, Kfm. von Neustadt. Hr. Barck, Kfm. von Goppingen.

In der goldnen Waag. Hr. Robin mit Gattin von Wiesenthal. Hr. Eck von Rappenu. Hr. Kollmar, Kfm. von Bessigheim. Hr. Adolph, Kfm. von Schoppsheim. Hr. Berg mit Schwester von Freiburg. Herr Heinrich von Flebingen.

Im Hof von Holland. Hr. Mitschel, Rentier aus England. Hr. Daligny, Rent. aus Frankreich. Hr. Deschle, Part. von Freiburg. Hr. Ebeling, Politechniker von Hamburg.

Im König von England. Hr. Pischinger von Wien. Hr. Schnepf von Sulzbach. Hr. Walter, Kfm. von Altheim.

Im Pariser Hof. Hr. Helbing, Kfm. von Emmendingen. Hr. Waigel, Kfm. von Hagenbach. Herr

Kugenstein, Gastwirth von Bietigheim. Hr. Monichhof, Propr. von Mainz. Hr. Dolfner, Kaufm. von Edln. Hr. von Kraft, Gutsbesitzer mit Gattin von Weinheim. Frau Pfarrer Mahler und Fräulein Walter von Bergzabern. Hr. Gieser, Part. von Ballborff. Hr. Herble mit Sohn daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Knipps, Justizamtmann von Fulda. Hr. Eichtenauer, Posthalter von Bühl. Hr. Krebs, Kfm. von Achern. Hr. Etie, Kfm. von Lyon.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schaaf, Kfm. von Heidelberg. Hr. Blesch von Windischbuch.

Im Ritter. Hr. Kochweiß, Kfm. von Eßlingen. Hr. Binder, Kfm. daher. Hr. Sahn, Bijoutier von Oberstein. Hr. Balschach und Hr. Hettinger, Lehrer von Helmstadt. Hr. Brecht u. Hr. Winterbauer, Part. von Helmstadt. Hr. Bürck, Part. v. Heinsheim. Dlle. Walz von Bruchsal.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kappler, Kfm. von Freiburg. Hr. Geres, Kaufm. von Basel. Hr. Kunzmann, Part. von Hannover. Hr. Seufert, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Dommer, Kfm. von Mainz. Herr Laubmann, Gastwirth mit Gattin von Frau. Herr Schopf, Kfm. von Magdeburg. Hr. Bruner, Formmeister von Salzburg. Hr. Renner, Kfm. von Basel.

Im rothen Haus. Hr. Dreher, Part. von Dypenau. Hr. Krölein, Lehrer von Seegnis. Hr. Zutt, Advokat von Bruchsal.

In der Sonne. Hr. Förster, Pfarrer von Mühlbach. Hr. Mahler, Kaufm. von Kaiserslautern. Hr. Stamm, Hdm. von Laufen. Hr. Zimmern, Hdm. von Guchtersheim. Hr. Ederle, Hdm. von Ulm. Hr. Würzburger, Hdm. von Siegetsbach.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Neff u. Hr. Volk von Mannheim. Hr. Kolb von Sinsheim.

Im Waldhorn. Hr. Birmingham, Kfm. von Schwelm. Hr. Bauer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Klamer und Hr. Groß, Part. daher. Hr. Laier, Stud. daher. Hr. Straub, Kfm. daher. Hr. Bachmann, Kfm. von Flebingen. Hr. Falck, Kfm. von Lauterburg. Hr. Schäfer, Part. von Mannheim. Dlle. Strauß von Landau.

Im Zähringer Hof. Hr. Seur, Partik. von Neß. Hr. Rattermann, Kfm. von Amsterdam. Herr Korell, Kfm. von Aachen. Hr. Berg, Kfm. v. Hanau. Hr. Becker, Kfm. von Basel. Hr. Egner, Kaufm. von Mainz. Hr. Herzog, Kfm. von Krefeld. Hr. Schroth, Rechtspractikant von Heidelberg. Hr. Müller, Gastgeber von Freiburg. Hr. Keger, Stadt-Pfarrer von Zwingen. Hr. Maier, Pfarrer von Rheinhausen. Hr. Doll, Professor von Mannheim. Hr. Kramer, Kaufm. von Bingen.

Im goldnen Schiff. Hr. Bodenheimer, Hdm. von Malsch. Hr. Kaufmann, Hdm. von Heideisheim. Hr. Gahn, Hdm. von Schluchtern. Hr. Bodenheimer von Diersburg. Hr. Bodenheimer, Student daher. Herr Fürth, Hdm. von Gppingen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Maler Kaufmann: Hr. Neff, Assessor von Bischofsheim — Bei Hrn. Geheimreferendar Merck: Hr. Merck, Pharmaceut von Frankenthal. — Bei Hrn. Buchhalter Knittel: Fräulein Schäfer von Mannheim. — Bei Fräulein von Struve: Hr. von Struve, k. rus. Legationsrath von Frankfurt u. Hr. von Struve, Oberhofgerichts-Prokurator von Mannheim. — Bei Herrn Ministerialrath von Hauser: Hr. Liedemann, Part. von Heidelberg. — Bei Hrn. Bäckermeister E. Rishaupt: Frau Pfarrer Sachs v. Diersheim. — Bei Hrn. Schreibnermeister Himmelheber: Frau Thierarzt Kömmele von Sinsheim.